

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 66/041/2013

Federführung: Abt. 66 - Tiefbau und Bauhof	Datum: 22.08.2013
Verfasser: Bernd Hinrichs	AZ: 6/66- Hin/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss	08.10.2013	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	22.10.2013	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Bau eines Radweges am Möhlendamm (vom Dobbenweg bis zur Krimpenforter Straße)

Sachverhalt:

Eine Anliegerin der Krimpenforter Straße stellt den Antrag, einen Radweg am Möhlendamm (vom Dobbenweg bis zur Krimpenforter Straße) zu bauen (Länge ca. 1,3 km).

Insbesondere während der Sperrung des Bergweges haben die unbefestigten Seitenstreifen des Möhlendamms sehr unter dem Umleitungsverkehr gelitten. Ein sicheres Befahren mit dem Rad, besonders für die Schulkinder, sei nicht möglich.

Abgesehen von den sechs Schulkindern würden auch andere radfahrbegeisterte Mitbürger den neuen Radweg nutzen.

Nach Aufmessung des vorhandenen Straßenprofils ist festzustellen, dass die Herstellung eines Radweges realisierbar wäre.

Ein Radweg in diesem Bereich sollte mindestens eine Breite von ca. 1,50 m haben und in Asphaltbauweise oder unbefestigt mit einer wassergebundenen Deckschicht hergestellt werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Radwege in unbefestigter Bauweise bei Regenwetter wegen der aufgeweichten Deckschicht meist jedoch nicht benutzt werden. Unabhängig von der Bauweise müsste ein Sicherheitsstreifen mit Bepflanzung oder Pollern von mindestens 0,75 m zwischen Radweg und Fahrbahn gebaut werden.

Eine überschlägliche Kostenschätzung ergab eine Bausumme von ca. 200.000 € (Asphaltbauweise) bzw. 175.000 € (wassergebundene Deckschicht).

Da der vorhandene Straßenseitenraum für einen solchen Aufbau an den meisten Stellen nicht breit genug ist, müssten etliche Straßenbäume gefällt und gerodet oder die vorhandene Fahrbahn verlegt werden. Weiterhin müsste der gegenüberliegende Seitenstreifen für den Begegnungsverkehr breiter ausgebaut werden.

Die durch den Umleitungsverkehr stark belasteten Seitenstreifen sind mittlerweile wieder eben und gut befahrbar.

Vergleichbare Straßen im Außenbereich, wie z.B. die Jägerstraße oder die Straße Lerchentäl haben auch keinen separat geführten Radweg.

Beschlussvorschlag:

Über die Herstellung eines Radweges am Möhlendamm (vom Dobbenweg bis zur Krimpenforter Straße ist zu beraten und zu entscheiden.

Gerdesmeyer